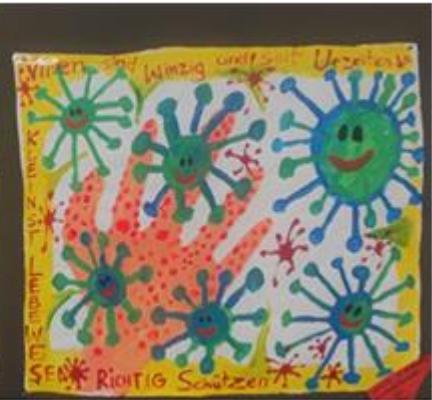
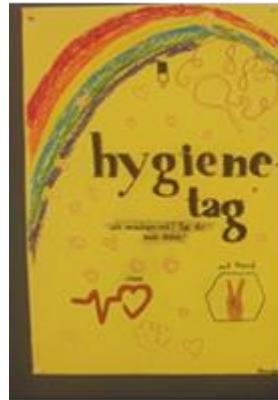


Erfahrungsbericht zum Aktionstag „Aktion Saubere Hände“ DONAUISAR Klinikum Deggendorf 11.11.2025



Der Aktionstag der "Aktion saubere Hände" wurde dieses Jahr unter dem Motto „Starke Zeichen für saubere Hände“ veranstaltet. Die Mitarbeiter aller im Donau-Isar Klinikum Deggendorf tätigen Berufsgruppen wurden über Plakate, interne Online-News und bei unseren täglichen Visiten in den Klinikbereichen eingeladen.



Das bunte Ambiente im Foyer des Deggendorfer Klinikum lockte dieses Jahr mehr als 200 Teilnehmer an. Der Aktionsbereich wurde mit kunstvollen Malereien der Krankenschule, die phantasievolle Abbildungen von Bakterien und Viren darstellten, ausgeschmückt. Die farbenfrohe Gestaltung der Tischdecken übernahmen wieder die Kinder der Kindertagesstätte. Die kreative Ausgestaltung fand beim Publikum großen Anklang und Bewunderung für die Kreativität der Kinder und für die farbenfrohe Darstellung



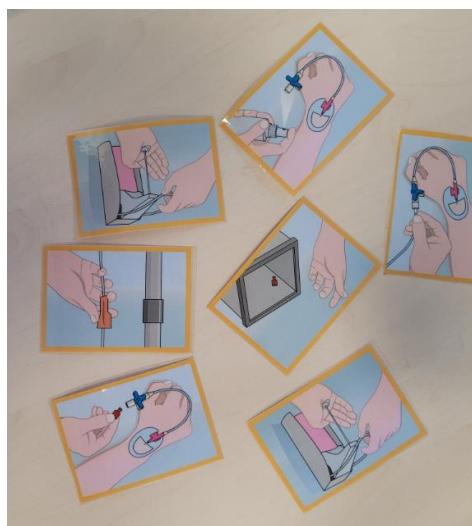
Für Freude und ein Schmunzeln sorgten auch dieses Jahr unsere Give aways, die die Mitwirkenden nach einer erfolgreichen Händedesinfektion, sichtbar gemacht unter Schwarzlicht, mitnehmen konnten. Passend zum Motto als „Zeichensetzer“ konnten bunte Gebäckzangen und zur Abwehr von ungebetenen Gästen in der heimischen Küche farbige Fliegenklatschen, beides in Handform, von den Teilnehmenden „erarbeitet“ werden.



Als Vorgeschmack auf die süße Plätzchenzeit konnten wir mit gebackenen Handkekse auch manchem Besucher, Patienten und vor allem Kindern Freude begeistern. Auch diese Leckereien bekamen eine bunt gestaltete Verpackung im Zeichen der sauberen Hände.



Mitarbeiter der Pflege schärften oder frischten ihre Kenntnisse mit Aufgaben zur Durchführung aseptischer Tätigkeiten, wie z. B. „Infusion anlegen“ mit Fokus auf die Händehygiene auf. Hierzu mussten Abbildungen von Arbeitsschritten mit Abbildungen verschiedener Tätigkeiten in die korrekte Reihenfolge gelegt werden.



Die Anwesenheit einer unserer Therapiehunde, nämlich der kleinen Tilda, sorgte für Gespräche über die Tiergestützte Therapie im Klinikum. Fragen, wie sich klinische Hygienevorgaben und tiergestützte Therapie vereinen lassen konnten durch die Therapeutin beantwortet werden.



Unterstützung bei Fragen zur Händedesinfektion und zu den Produkten, bekamen wir dieses Jahr auch wieder vom Kundenbetreuer der Fa. Schülke. Die Mitwirkenden erhielten zudem kleine Hautschutzcremes und Kittelflasche, um auch unterwegs gerüstet zu sein

Die rege Teilnahme, angeregte Gespräche und der Umstand, dass man dem Einen oder dem Anderen ein freudiges Lächeln ins Gesicht gezaubert hat, rundeten den Aktionstag erfolgreich ab.